



**Kreis 1:** Kulturhaus Helferei  
Kirchgasse 13, 8001 Zürich  
Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr

**Kreis 8:** Gemeinschaftszentrum Riesbach  
Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich  
Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr

Tel. 077 506 43 52  
kreis1und8@nachbarschaftshilfe.ch  
www.nachbarschaftshilfe.ch

## **Merkblatt für interessierte Nachbarinnen und Nachbarn**

Liebe interessierte Nachbarin  
Lieber Interessierter Nachbar

Sie haben sich an uns gewendet, um Unterstützung zu erhalten. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen. Wir bemühen uns, Ihre Wünsche zu erfüllen.

### **Auf einige für Sie wichtige Punkte möchten wir Sie nachstehend hinweisen:**

**Nachbarschaftshilfe:** Die Nachbarschaftshilfe möchte Menschen in ihrem Quartier zusammenführen und die gegenseitige Hilfe unterstützen und fördern. Die Nachbarschaftshilfe dient der Kontaktpflege, und es werden kleine „nachbarschaftliche“ Dienstleistungen erbracht. Sie ist eine wichtige Ergänzung zu den bezahlten Spitex-Leistungen u.a., kann aber keinesfalls als Ersatz dafür dienen. So können wir u.a. keine Putzhilfe oder medizinische Versorgung bieten!

**Einsatzkoordination:** Als Nachbarschaftshilfe-Vermittlungsstelle koordinieren wir das Angebot von freiwilligen Mitarbeitenden mit der Nachfrage für nachbarschaftliche Unterstützung. Es ist uns vielleicht nicht immer möglich, Ihnen vollumfänglich das zu bieten, was Sie sich wünschen – aber wir tun unser Bestes. Wir bemühen uns um Sorgfalt beim Vermitteln der Einsätze, wir übernehmen jedoch keine Verantwortung dafür, dass die vermittelte Person Ihnen sympathisch und in der Lage ist, den Einsatz exakt nach Ihren Vorstellungen zu erfüllen. Manchmal stimmen die Wünsche und Vorstellungen von der Bedarfsperson und dem Freiwilligen nicht überein. Wenden Sie sich immer bei allen Differenzen an die Vermittlungsstelle, die versucht wird, für Sie eine bessere Lösung zu finden.

**Vereinbarungen mit freiwilligen Mitarbeitern:** Bitte machen Sie mit den freiwilligen Mitarbeitern gleich zu Beginn ab, was Sie erwarten. Und fragen Sie, ob das die freiwilligen Mitarbeiter auch leisten können. Mangelnde klare Vereinbarungen können später zu Enttäuschungen für beide Seiten führen!

**Vertraulichkeit:** Der Achtung der Privatsphäre des anderen Menschen kommt eine hohe Bedeutung zu. Dazu gehört der diskrete Umgang mit allen Informationen in Verbindung mit den für Sie tätigen freiwilligen Mitarbeitern. Selbstverständlich dürfen Sie aber Informationen und Empfehlungen betreffend Einsätze und Erfahrungen mit der Nachbarschaftshilfe gerne weitergeben!

**Spesen:** Auslagen der freiwilligen Mitarbeitenden, die bei deren Einsatz anfallen, sind rückzuerstatten. Als Auslagen (Spesen) gelten effektive Auslagen wie Fahrkosten, Verpflegung oder Eintritte, usw. Wir bitten Sie, diesen Auslagenersatz direkt mit den freiwilligen Mitarbeitern zu regeln. Quittungsblätter und Merkblätter sind vorhanden.



Wenn Sie den Freiwilligen ein Bankkärtchen etc. mitgeben wollen, **geschieht dies auf Eigenverantwortung!**

**Einsatzzeiten:** Die Einsatzzeit beträgt, je nach Möglichkeit des Freiwilligen, 2 Stunden pro Woche. Ausnahmen sind mit der freiwilligen Person zu vereinbaren und der Vermittlungsstelle mitzuteilen.

**Rückmeldungen:** Es ist uns wichtig, von Ihnen Rückmeldungen zu bekommen – auch dann, wenn alles bestens geht.

**Wir sind ein Verein.** Mit ihrem Mitgliederbeitrag von 30 CHF ermöglichen Sie vermittelte Hilfe dieser Art.

**Postkonto: 87 – 691846 – 6**

**IBAN: CH59 0900 0000 8769 1846 6**

**Vielen Dank!**

**Text gelesen, verstanden und akzeptiert**

.....  
**Unterschrift des interessierten Nachbarn**

.....  
**Unterschrift der Vermittlungsstelle**

**Bitte retournieren Sie das unterschriebene Formular an die Vermittlungsstelle.**